

|  |  |
|--|--|
|  <p>Kulturhistorisches Museum Schloss Merseburg / Jan Stenzel [CC BY-NC-SA]</p> | <p>Objekt: Chemiekolben mit Rohstoffen zur Plastikherstellung</p> <p>Museum: Kulturhistorisches Museum<br/>Schloss Merseburg<br/>Domplatz 9<br/>06217 Merseburg<br/>03461/401318<br/><a href="mailto:museum.schloss.merseburg@saalekreis.de">museum.schloss.merseburg@saalekreis.de</a></p> <p>Sammlung: Handwerk/Industrie/Handel</p> <p>Inventarnummer: 2002/125-1-6</p> |
|--|--|

## Beschreibung

Die Glasbehälter haben die typische Form der Chemiekolben, einen schlanken, etwas langen Hals, dem sich ein kugeliges Bauch anschließt. Zum Schließen der Kolben dient jeweils ein größerer Glasstöpsel. Die Nennung des jeweiligen Inhaltes sowie die des Herstellerbetriebes sind auf ein Papieretikett gedruckt, welches um die oberen Halsenden der Glaskolben geklebt wurde. Die Papieretiketten sind nur noch an 4 Kolben erhalten: "Miravithen, LE-Wachs 253, Kontakt 618, Emulgator E 30". Die verschiedenen Rohstoffe sind farbig.

## Grunddaten

Material/Technik: Glas, Papier  
Maße: H 250 mm

## Ereignisse

|                                     |      |            |
|-------------------------------------|------|------------|
| Hergestellt                         | wann | Nach 1955  |
|                                     | wer  |            |
|                                     | wo   |            |
| Wurde genutzt                       | wann | Nach 1955  |
|                                     | wer  | Leunawerke |
|                                     | wo   | Leuna      |
| [Person-<br>Körperschaft-<br>Bezug] | wann |            |
|                                     | wer  | Leunawerke |
|                                     | wo   |            |

## Schlagworte

- Chemieindustrie